

Ressort: Politik

Weiter keine Lösung im US-Etatstreit

Washington, 12.10.2013, 22:57 Uhr

GDN - Wenige Tage vor Erreichen der gesetzlichen US-Schuldenobergrenze gibt es weiterhin keine Einigung. Die Beratungen zwischen Demokraten und Republikanern wurden am Samstag erneut abgebrochen.

Der Top-Republikaner John Boehner sagte, es habe keine Einigung gegeben. Vor Dienstag wird nun auch mit keiner neuen Lösung gerechnet. Dann sind viele öffentliche Einrichtungen in den USA bereits seit genau zwei Wochen geschlossen und viele Staatsbedienstete im unbezahlten Zwangsurlaub. Zuvor hatte mit der Senatorin Susan Collins eine als moderat geltende Republikanerin einen Kompromissvorschlag eingereicht, der eine Zwischenfinanzierung für sechs Monate und eine Anhebung der Schuldenobergrenze bis Januar vorgesehen hätte - das wurde von den Demokraten im Senat aber abgelehnt. Gleichzeitig bekamen diese aber auch keine eigene Mehrheit zustande für einen Entwurf nach ihren Vorstellungen, der die Finanzierung für das ganze Jahr 2014 gesichert hätte und frei von jeglichen Forderungen nach Kürzungen der Staatsausgaben oder nach Änderungen an ObamaCare war.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-23291/weiter-keine-loesung-im-us-etatstreit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619